Die Erkrankung überwinden oder ein besseres Leben mit der Erkrankung ermöglichen

– diese Ziele wollen wir gemeinsam mit Ihnen erreichen.

Dr. med. Jürgen Wehmeyer
Dr. med. Christian Lerchenmüller
Dr. med. Karsten Kratz-Albers
Dr. med. Holger Timmer
Dr. med. Ralf Bieker
PD Dr. med. Rüdiger Liersch

Fachärzte für Innere Medizin
Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin

gemeinschaftspraxis
für hämatologie und
onkologie

Zentrale Steinfurter Straße
Steinfurter Straße 60b
48149 Münster
Fon 0251 62008-0
Fax 0251 62008-10

Medical Center am Clemenshospital
Düesbergweg 128-130
48153 Münster
Fon 0251 9764530
Fax 0251 9764531
info@onkologie-muenster.de

Raphaelsklinik
Eine Einrichtung der Alexianer und der Clemensschwestern

Clemenshospital
Eine Einrichtung der Alexianer und der Clemensschwestern

MAgKs
Münsteraner Allianz gegen Krebs

DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes Onkologisches Zentrum

gemeinschaftspraxis
für hämatologie und
onkologie

Unser Konzept

Besonders in der heutigen Zeit der modernen und rasch voranschreitenden Therapieentwicklung ist es wichtig, den Patienten einen Zugang zu neuen und vielversprechenden Therapien anzubieten.

Daher ist die Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie seit mehreren Jahren an der Durchführung nationaler und internationaler Studien beteiligt. Unsere Studienzentrale mit speziell ausgebildeten Mitarbeitern haben wir dabei stets weiter aufgebaut, sodass wir unseren Patienten auch frühe Studienphasen mit neuesten Medikamenten anbieten können.

Wir tragen kontinuierlich Sorge dafür, dass die Qualität unserer medizinischen Leistungen auf hohem Niveau bleibt und ständig weiter verbessert wird. Patienten, die an klinischen Studien teilnehmen, werden umfassend aufgeklärt und intensiv betreut. Aktuelles Fachwissen fließt in die Behandlung mit ein und kommt den Patienten unmittelbar zugute.

Dabei ist die Kooperation mit den Organ-Zentren der MAgKs (Münsteraner Allianz gegen Krebs) von entscheidender Bedeutung. Denn die enge Zusammenarbeit aller beteiligten Fachbereiche ist die Grundlage einer modernen Tumortherapie. Insbesondere die gemeinsamen Tumorkonferenzen dienen hierbei als Ausgangspunkt für eine bestmöglich abgestimmte Diagnostik und Therapie.

Vorstellung der laufenden Studien

Lungenkarzinom

- In enger Kooperation mit dem Lungenzentrum Clemenshospital bieten wir moderne Behandlungsmethoden mit neuen medizinischen Therapien (für Adenokarzinom/Plattenepithelkarzinom mit Immuncheckpointinhibitoren) – (Mystic-Studie)

Kolonkarzinom

- Studien bzgl. der Optimierung der postoperativen adjuvanten Therapie nach Leberteilresektion (PARLIM-Studie)
- Insbesondere die Teilnahme an der Modul-Studie ermöglicht den Patienten im Rahmen der metastasierten Situation eine neue Therapieoption im Sinne der Immuntherapie mit den sog. PD1-Inhibitoren

Mammakarzinom

- Als eines der wenigen Zentren deutschlandweit können wir met. triple-neg. Patienten eine neue Therapieoption mit PD1-Inhibitoren in Kombination mit Chemotherapie anbieten (Impassion-Studie)
- Bei met. HR-pos. Patienten versuchen wir, die Effektivität der antihormonellen Therapie im Rahmen von Studien durch zusätzliche orale Therapien zu verbessern (INGE-B-Studie in Vorbereitung)

Lymphom-Studien

- Verbesserung der Therapieergebnisse und Verminderung der Nebenwirkungsrate (Optimal-Studie)
- Insbesondere ist dabei eine neue Antikörper-basierte Therapie bei NHL-Rezidiven zu Anfang des Jahres vorgesehen (GO29365-Studie)

Pankreaskarzinomstudien

- Studie zur Verbesserung der Prognose bei operativ-resektablen Karzinomen durch eine perioperative Therapie gegenüber dem etablierten Standard (NEPAFOX-Studie)

Leukämie Studien

- Insbesondere bei der CLL wurden neuste zielgerichtete Therapien entwickelt
- Therapieoptimierung mit dem neuen CD20-Antikörper Gazyvaro (Green-Studie)
- Durch die Teilnahme an neuen Studien-Konzepten ermöglichen wir unseren Patienten, mit den neuesten zielgerichteten Therapien und neuen Kombinationen behandelt zu werden (CLL 12- und CLL 14-Studie)
- Optimierung der Therapie (Chemo-frei) bei fortg. Follikulären Lymphomen (Alternative-Studie)
- Verbesserung der Prognose des Mantelzell-Lymphoms durch Optimierung der Induktions- und Erhaltungstherapie (MCL R2 eldery-Studie)

GEHO Information und Kontakt:

Dr. med. Christian Lerchenmüller
PD Dr. med. Rüdiger Liersch

Die Studienzentrale, die GEHO, ist mit insgesamt 4 Angestellten organisiert. Hier ist uns besonders wichtig, dass durch unsere erfahrenen Studien-Assistentinnen eine zusätzliche Vertrauensperson in die Betreuung des Tumorpatienten integriert wird.

Team:

G. Schwinger, P. Jungfermann,
D. von Winzkowsky, M. Ester

Steinfurter Straße 56
48149 Münster

Fon 0251 62008-15
Fax 0251 62008-10

info@onkologie-muenster.de